

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES
DES AMTES GROSSER PLÖNER SEE

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 15. Juni 2017
im Leibers Galerie-Hotel in Dersau
von 17:07 Uhr bis 17:30 Uhr (öffentlicher Teil)
von 17:36 Uhr bis 17:58 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 4 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 11.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Max Plieske
als stellv. Vorsitzender

BGM Johannes Hintz

BGM Uwe Koch

BGM Günter Schnathmeier *-für BGM Holger Beiroth-*

BGM Olaf Wendorf

GV'in Birgit Steingräber-Klinke *-für BGM Jörg Prüß-*

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Herr A. Schnathmeier, Amt Großer Plöner See
AV Gerold Fahrenkrog, GB Mario Schmidt, GV Alfred Jeske, GV Volker Biss,
BGM Klaus-Heinrich Pentzlin (*ab 17:35 Uhr*)
Presse: Herr Kuhr (OHA); Zuhörer/innen: -

Es fehlten: BGM Holger Beiroth *Vertretung s. o.*
BGM Jörg Prüß *Vertretung s. o.*
1 Sitz vakant

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses des Amtes Großer Plöner See waren durch Einladung vom 02.06.2017 zu Donnerstag, 15. Juni 2017 um 17:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der stellv. Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben werden.

Der Ausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung: (nach Beschlussfassung zu TOP 2)

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
 2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
 3. Niederschrift vom 04. April 2017
 4. Unvermutete Kassenprüfung der Kasse am Standort Plön gem. § 39 GemKVO
 5. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2016
 6. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016
 7. Abrechnung der Amtsumlage für das Haushaltsjahr 2016
 8. Abrechnung der Kosten gem. § 8 Abs. 3 des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Amt Großer Plöner See und der Gemeinde Bosau für das Jahr 2016
 9. Flüchtlingsangelegenheiten
 10. Einwohnerfragestunde
 11. Anfragen der Mitglieder
- In nichtöffentlicher Sitzung:**
12. Vermögenserfassung und -bewertung; hier: Auftragsvergabe
 13. Kostenvergleich zwischen einer festangestellten Ingenieurin/einem festangestellten Ingenieur der Verwaltung und den jährlich von den Mitgliedsgemeinden aufgewandten Kosten

Nach Verlesung der Tagesordnung werden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen finden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung bleibt in der vorliegenden Form unverändert.

TOP 2**Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Aufgrund datenschutzrechtlicher Vorschriften werden die Tagesordnungspunkte 12 und 13 in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Niederschrift vom 04. April 2017**

Gegen die Niederschrift vom 04. April 2017 werden keine Einwände erhoben.

TOP 4**Unvermutete Kassenprüfung der Kasse am Standort Plön gem. § 39 GemKVO**

Aufgrund der Sitzungsvorlage Nr. 7/2017 nimmt der Geschäftsausschuss von der durchgeführten unvermuteten Kassenprüfung *Kenntnis*.

TOP 5**Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2016**

Gemäß Sitzungsvorlage Nr. 4/2017 ergeht folgende Beschlussempfehlung:

Der Leistung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 48.996,85 € für das Haushaltsjahr 2016 wird gemäß § 82 Gemeindeordnung zugestimmt.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 6****Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016**

Gemäß der Sitzungsvorlage Nr. 5/2017 ergeht folgende Beschlussempfehlung:

Die Jahresrechnung 2016 wird in der Summe der bereinigten Soll-Einnahmen mit 1.304.093,09 EUR und Soll-Ausgaben mit 1.360.559,37 EUR gem. § 94 Abs. 3 GO beschlossen. Der Gesamtunterschuss beträgt 57.844,05 EUR.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Abrechnung der Amtsumlage für das Haushaltsjahr 2016**

GB Schmidt erläutert, dass der auszugleichende Betrag hauptsächlich auf die Flüchtlingsunterbringung zurückzuführen ist. Im Übrigen entspricht die Abweichung gegenüber dem Planansatz lediglich 2,06 %-Punkte. Das Amt hat gegenüber dem Land Schleswig-Holstein Vorhaltekosten aus 2016 in Höhe von rd. 90.000 € geltend gemacht. Je nach Abrechnungsergebnis würde die Einnahme im Haushalt 2017 verbucht und damit das Ergebnis 2017 verbessern.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Gemäß der Sitzungsvorlage Nr. 9/2017 nimmt der Geschäftsausschuss die Abrechnung der Amtsumlage für das Haushaltsjahr 2016 zur **Kenntnis**.

TOP 8**Abrechnung der Kosten gem. § 8 Abs. 3 des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Amt Großer Plöner See und der Gemeinde Bosau für das Jahr 2016**

Gemäß Sitzungsvorlage Nr. 3/2017 nimmt der Geschäftsausschuss die Abrechnung der Kosten des geschäftsführenden Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2016 zur **Kenntnis**.

TOP 9**Flüchtlingsangelegenheiten**

Es wird auf die mitversandte Unterlage des Ordnungsamtes vom 01.06.2017 verwiesen. Weiterhin ergehen Erläuterungen seitens des geschäftsführenden Bürgermeisters, Herrn Schmidt.

BGM Wenndorf (Rantzau) merkt an, dass in der übersandten Aufstellung keine Flüchtlinge für die Gemeinde Rantzau aufgeführt seien. Ihm ist jedoch bekannt, dass in Rantzau Flüchtlinge untergebracht sind. Er stellt die Frage, weshalb diese nicht aufgeführt sind.

Das Ordnungsamt wird um Klärung und um eine aktuelle Aufstellung gebeten, die dem Protokoll beizufügen ist.

TOP 10**Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 11**Anfragen der Mitglieder**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der anwesende Vertreter der Presse, Herr Kuhr, regt an, für die Presse ein Info-Exemplar der Sitzungsunterlagen vorzubereiten, um für eine Berichterstattung hieraus Daten entnehmen zu können. Dieses stößt auf Zustimmung und soll für die künftigen Sitzungen beachtet werden. Das Hauptamt wird aufgefordert, jeweils ein zusätzliches Exemplar mit den Sitzungsunterlagen vorzubereiten.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

STELLV. VORSITZENDER**PROTOKOLLFÜHRER***Max Plieske**André Schnathmeier***Anlagen zum Protokoll:**

zu TOP 9: Aktuelle Aufstellung Flüchtlingsunterbringung
-nur für AA- und GA-Mitglieder-